

# Schöne Uta spielt Hauptrolle

**BÜHNE** Das Naumburger Theater initiiert einen Autorenwettbewerb anlässlich des Welterbe-Antrags. Preisträgerstück soll im kommenden Jahr aufgeführt werden.

VON CONSTANCE MATTHES

EXKLUSIV FÜR TAGEBLATT/MZ-LESER

NAUMBURG - Nicht nur Besucher des Naumburger Doms sind fasziniert von ihrer Schönheit. Der italienische Bestseller-Autor Umberto Eco bekennt sich als Bewunderer der Uta. Der Ehefrau des Markgrafen Ekkehard II. von Meißen und der weltberühmten Stifterfigur zu Ehren ruft das Theater Naumburg zu einem Autorenwettbewerb unter dem Motto „Uta von Naumburg“ auf. Anlass bietet der Antrag der Saale-Unstrut-Region auf das Weltkulturerbe. Erwünscht sind Texte in deutscher Sprache aus dem Genre Schauspiel. Die Uraufführung eines eingereichten Werkes darf noch nicht vergeben sein, teilt das Theater auf seiner Homepage mit. Das Stück soll für eine Besetzung von mindestens zwei bis maximal vier Personen konzipiert sein. Mindestens eine Rolle soll mit einer Frau besetzt sein.

Der Sieger des Wettbewerbs erhält ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro sowie einen Aufführungsvertrag über die exklusive Uraufführung des Stückes 2017 am

## „Emil und die Detektive“ bereits in der Generalprobe sehen

**Ein Klassiker** hat am Sonnabend, 13. Februar, 15 Uhr, in der Aula der Naumburger Saltztorchule Premiere: „Emil und die Detektive“ nach der 1929 von Erich Kästner veröffentlichten gleichnamigen Erzählung. Für das Theater Naumburg bringt sie Intendant Stefan Neugebauer als Regisseur auf die Bühne.

**Die Handlung:** Auf der Zugfahrt nach Berlin spendiert ein freundlicher Herr Emil Tischbein ein Bonbon, das den Jungen in einen tiefen Schlaf versetzt. Und während Emil träumt, klaut ihm der „freundliche Herr“ Großmutter's Geld. Emil erwacht in Berlin ohne einen Cent,



aber nicht ohne Köpfchen. Er nimmt die Verfolgung auf. Der kleine Detektiv bleibt nicht lang allein. Ein Haufen Berliner Jungen und Mädchen hilft ihm bei der Diebes-

jagd. Es spielen Tom Baldauf, Michael Naroditski, Patricia Windhab und Naumburger Kinder.

**Bereits vorab** haben Tageblatt/MZ-Leser exklusiv die Möglichkeit, das komplette Stück während der Generalprobe zu sehen. Sie wird am Donnerstag, 11. Februar, ab 14 Uhr in der Aula der Naumburger Saltztorchule stattfinden. In Kooperation mit dem Theater Naumburg verlost unsere Zeitung 15-mal je zwei Freikarten. Wer sie gewinnen möchte, ruft bitte am Montag, 8. Februar, ab 16.30 Uhr die Tageblatt/MZ-Redaktion an unter: 03445/2 3078 21. AG

Naumburger Theater. Weitere Plätze werden nicht honoriert. Neben ihrem Wettbewerbsbeitrag sollten Teilnehmer ein maximal zwei A4-Seiten umfassendes Exzerpt einreichen. Einsendeschluss ist der 30. September. Es gilt das Datum der

E-Mail, da Manuskripte nur in digitaler Form erwünscht sind. Im Dezember entscheidet eine Jury bestehend aus Vertretern des Kulturjournalismus, der Theaterkritik und der Theaterpraxis über die Preisvergabe. Die öffentliche Be-

nennung der Preisträgerin oder des Preisträgers erfolgt voraussichtlich im Januar 2017.



Informationen gibt Dramaturg Jörg Neumann: 03445/27 34 77. Er ist Empfänger der Texte. Seine E-Mail-Adresse: [dramaturgie@theater-naumburg.de](mailto:dramaturgie@theater-naumburg.de)